

Amts- und Intelligenz-Blatt

Dienstag den 31. Mai 1853.

Oberamtsgericht Nagold. N a g o l d.

Schuldenliquidationen.

In der nachgenannten Gantsachen ist zur Schulden-Liquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Ausschluß-Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

+ Johannes Kauß von Schietingen,

Freitag den 8. Juli 1853,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhaus in Schietingen;
Johannes Walz, Gassenwirth in
Walddorf,

Donnerstag den 14. Juli 1853,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Walddorf.
Nagold, den 25. Mai 1853.

Königl. Oberamtsgericht.
v. R o m.

Oberamtsgericht Nagold. N a g o l d.

Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Gantsachen ist zur Schuldenliquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den

Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Ausschluß-Bescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, so wie bezüglich der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Christina, geb. Schill, Wittwe des
Jakob Stoll, gewesenen Bauern
von Warth,

Montag den 27. Juni 1853,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Warth;

Johann Georg Brenner, Tagelöhner, vulgo Soldat von Egenhausen,

Montag den 4. Juli 1853,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhaus in Egenhausen;

+ Michael Wirth, gewesener
Chaussee-Knecht von Gumpelweuer,

Montag den 11. Juli 1853,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Enzthal.

Nagold, den 23. Mai 1853.

Königl. Oberamtsgericht.
v. R o m.

Oberamtsgericht Nagold. S p i e l b e r g.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des
Johann Michael Här, Tagelöhners von Spielberg,
ist zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf

Donnerstag den 30. Juni 1853,
Vormittags 8 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen auf das Rath-

haus in Spielberg vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, in der nächsten Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Nagold, den 28. Mai 1853.

Königl. Oberamtsgericht.
v. R o m.

Gutsherrliche Forstverwaltung, Berned.

Lang- und Sägholz Verkauf.

Am Dienstag dem 7. Juni werden aus den gutsherrlichen Wald-

distrikten Neubann, Fichtwald, Schillberg und Kegelshardt

1010 Stämme Langholz,

309 Stücke Sägholz

gegen die Hälfte Baarzahlung und einvierteljährige Anborgung der zweiten Hälfte, bei günstiger Witterung im Walde selbst, bei ungünstiger aber in dem Gashof zur Krone dahier im öffentlichen Aufstreich verkauft, und werden die Kaufliebhaber zu dieser Verhandlung hiemit eingeladen.

Die Zusammenkunft findet Morgens 9 Uhr in dem Gashof zur Krone dahier statt.


Die resp. Ortsbehörden werden gebeten, zur Verbreitung dieser Bekanntmachung gef. beitragen zu wollen.

Den 29. Mai 1853.

Gutsherrliche Forstverwaltung.

W a r t h,
Gerichtsbezirks Nagold.
Liegenschafts-Verkauf.


R. oberamtsgerichtlichem Auftrag zu Folge wird in der Gantfache der Jakob Stoll, Bauers Wittve dahier, deren Liegenschaft, bestehend in:

 $\frac{1}{4}$ an einem zweistöckigen Wohnhaus und einer zweibarnigen Scheuer,

$\frac{4}{8}$ Morgen 44,8 Ruthen hinter der Scheuer,

5,9 Ruthen bei dem Haus,

$\frac{5}{8}$ Morgen 15,0 Ruthen in Waldbede,

$\frac{1}{8}$ Morgen 45,3 Ruthen und 

$\frac{2}{8}$ Morgen 26,5 Ruthen in Gärten,

$\frac{3}{8}$ Morgen 41,5 Ruthen in obern Aekern,

$\frac{3}{8}$ Morgen 25,2 Ruthen im untern Mad,

$\frac{4}{8}$ Morgen 38,2 Ruthen und

$\frac{1}{8}$ Morgen 23,0 Ruthen bei den Gärten,

$\frac{1}{8}$ Morgen 45,0 Ruthen und

$\frac{1}{8}$ Morgen 34,2 Ruthen, der Hausgerader,

$\frac{2}{8}$ Morgen 27,9 Ruthen, der untere Acker,

$\frac{3}{8}$ Morgen 47,5 Ruthen im Roth,

$\frac{2}{8}$ Morgen 7,5 Ruthen auf der hohen Egart,

$\frac{1}{8}$ Morgen 30,0 in Fichten,

$\frac{1}{8}$ Morgen 35,1 Ruthen allda, 46,7 Ruthen allda,

$\frac{2}{8}$ Morgen 1,5 Ruthen allda,

$\frac{1}{8}$ Morgen 43,1 Ruthen allda,

$\frac{3}{8}$ Morgen 25,8 Ruthen und

$\frac{1}{8}$ Morgen 44,8 Ruthen im Hummelberg,

$\frac{1}{8}$ Morgen 1,7 Ruthen und

$\frac{6}{8}$ Morgen 37,7 Ruthen im Wasenacker.

$\frac{1}{8}$ Morgen 26,0 Ruthen in Fichten,

$\frac{5}{8}$ Ruthen 28,6 Ruthen, der äußere Steig,

$\frac{1}{8}$ Morgen 29,5 Ruthen, der Wasferacker,

44,9 Ruthen im Roth,

$\frac{1}{8}$ Morgen 28,8 Ruthen in Seewiesen,

$\frac{17}{8}$ Morgen 24,4 Ruthen Wald im Warther Holz, 

$\frac{6}{8}$ Morgen 5,4 Ruthen Acker und

$\frac{2}{8}$ Morgen 28,4 Ruthen Wald allda;

Ebershardter Markung:

$\frac{1}{8}$ Morgen 24,4 Ruthen auf der Haide,

$\frac{1}{8}$ Morgen 30,3 Ruthen in Baitleswiesen,

32,8 Ruthen und

$\frac{1}{8}$ Morgen 11,3 Ruthen allda, Samstag den 25. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

zum Verkauf gebracht, wozu Kaufliebhaber, auswärtige mit Vermögenszeugnissen versehen, hiemit eingeladen werden.

Den 25. Mai 1853.
Schultheissenamt.
Weber.

E n z t h a l,
Gerichtsbezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

In der rechtskräftig erkannten Gantfache des verstorbenen Michael Wirtb, Straßenwärters hier, wird dessen vorhandene zur Masse gehörige Liegenschaft, bestehend in:

Gebäude:

die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus 

und Scheuer in Gumpelscheuer, gemeinderäthlicher Anschlag 150 fl.;

Wiesen:

die Hälfte an 1 Morgen 28 $\frac{1}{2}$ Ruthen beim Haus,

Anschlag 100 fl.,

die Hälfte an 3 Viertel 72 $\frac{7}{10}$ Ruthen im Popelthal,

Anschlag 100 fl.;

Acker und Mähfeld:

die Hälfte an 1 Morgen an dem Langenhardt,

Anschlag 75 fl.,

die Hälfte an 2 Viertel 22 Ruthen am Geiselhardt,

Anschlag 40 fl.,

die Hälfte an $\frac{1}{2}$ Viertel 16 Ruthen am Langenhardt,

Anschlag 15 fl.,


am Donnerstag dem 30. Juni d. J., Morgens 10 Uhr,

dem Verkauf ausgesetzt, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Am 26. Mai 1853.
Schultheissenamt.

E n z t h a l,
Oberamts Nagold.
Dritter Liegenschafts-Verkauf.

Oberamtsgerichtlichem Auftrage zu Folge wird die Liegenschaft des Christian Sakmann, Küfers dahier, welche in No. 20, 25 und 26 dieses Blattes näher beschrieben ist, einem wiederholten, dritten Verkaufe

 am Donnerstag dem 30. Juni, Morgens 9 Uhr,

auf hiesigem Rathhause ausgesetzt, wozu Liebhaber eingeladen werden.


Den 26. Mai 1853.

Schultheissenamt.

Walddorf,
Oberamts Nagold.

Dritter Liegenschafts-Verkauf.

Die in der Gantfache des weiland Michael Brenner, gewesenen Zeugmachers von hier, wird am

 Dienstag dem 28. Juni d. J., Morgens 8 Uhr,

auf hiesigem Rathhause zum dritten Male zum Verkauf gebracht, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Die einzelnen Bestandtheile dieser Liegenschaft sind Nr. 18, 24 und 27 dieser Blätter zu ersehen.

Den 27. Mai 1853.

Schultheissenamt.
Gänfle.

Egenhausen,
Gerichtsbezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.


Gegen Friedrich Braun Kblers Wittve hier, ist Realoffertation erkannt und es kommt am

Freitag dem 24. Juni d. J., Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause zum Verkauf:

Gebäude:

die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus in der Linden-

 gasse, neben Mich. Schwarz und Mich. Bauerle,

Anschlag 200 fl.,

Gärten:

circa 2 Viertel Gras- und Baumgarten

beim Haus,  Anschlag 150 fl.,

gold.
 chafsts.
 Auftrage zu
 Liegenschaft
 kmann, Kü-
 che in No.
 Blattes näher
 wiederholten,
 30. Juni,
 dr,
 isgesetzt, wo-
 werden.
 heißenamt.

gold.
 chafsts-
 f.
 des weiland
 ner, gewese-
 rs von hier,
 ni d. J.,
 or,
 zum dritten
 acht, wozu
 en werden.
 theile dieser
 24 und 27

heissenamt.
 n fle.

gold.
 Verkauf.
 n Käßlers
 ektion er-
 i d. J.,
 br,
 n Verkauf:
 :
 weisstöckigen
 der Linden-
 h. Schwarz
 merke,
 200 fl.,



A k t e r:

2 Viertel auf dem hohen Wald,
 Anschlag 10 fl.,
 1 1/2 Viertel am Dengweg,
 Anschlag 10 fl.,
 1 1/2 Viertel allda,
 Anschlag 10 fl.,
 1 1/2 Viertel in
 hintern Gärten, 
 Anschlag 40 fl.,
 3 Viertel in der
 Röhre, der Augelacker,
 Anschlag 20 fl.,
 2 Viertel auf dem Steuchberg,
 Anschlag 10 fl.,
 1 Viertel zu Sindelstetten,
 Anschlag 5 fl.,
 2 Viertel am Berg,
 Anschlag 10 fl.,
 2 Viertel zu Sindelstetten,
 Anschlag 10 fl.,
 1 Viertel zu Trögen,
 Anschlag 40 fl.,
 3 1/2 Viertel im Stöckig,
 Anschlag 10 fl.,
 1 1/2 Viertel in Weidenacker,
 Anschlag 10 fl.,

zusammen 535 fl.

Kaufsliebhaber, auswärtige mit ob-
 rigkeitlichen Prädikats- und Vermö-
 genszeugnissen, werden eingeladen.
 Den 20. Mai 1853.

Schultheissenamt.
 Welker.

Egenhausen,
 Gerichtsbezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

In der Gantsache des Joh. Georg
 Brenner, Soldat hier, kommt am
 Samstag dem 2. Juli d. J.,
 Nachmittags 1 Uhr,
 auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf:

G e b ä u d e:

Die Hälfte an einem zweistöckigen
 Wohnhaus nebst einer ange-
 bauten Scheuer und Schopf,
 oben im Dorf,
 nebst 4 Ruthen Garten,
 gemeinderätzlich an eschlagen zu 350 fl.

M ä h e f e l d:

5/8 Morgen 23,6 Ruthen im Hoch-
 holz,
 Anschlag 60 fl.,
 1/8 Morgen 2,8 Ruthen im Duo-
 bergasse,
 Anschlag 75 fl.;

A k t e r:

3/8 Morgen 2,6 Ruthen auf der
 Höhen,
 Anschlag 15 fl.,
 2/8 Morgen 30,3 Ruthen im Drau-
 muß,
 Anschlag 45 fl.,
 5/8 Morgen 18,3 Ruthen auf dem
 Hohenwald,
 Anschlag 15 fl.,
 4/8 Morgen 35,1 Ruthen am
 Spielberger Pfad,
 Anschlag 60 fl.,
 2/8 Morgen 23,3 Ruthen allda,
 Anschlag 30 fl.,
 2/8 Morgen 20,8 Ruthen im Feinloch,
 Anschlag 15 fl.,
 1 Morgen 2,7 Ruthen im Stöckig,
 Anschlag 60 fl.,
 2 2/8 Morgen 13,8 Ruthen im
 Steuchberg,
 Anschlag 50 fl.,
 2/8 Morgen 3,1 Ruthen Acker und
 1/8 Morgen 9,0 Ruthen Wald zu
 Grindel,
 Anschlag 30 fl.,

wozu Kaufsliebhaber, auswärtige mit
 obrigkeitlichen Prädikats- und Ver-
 mögenszeugnissen, eingeladen werden.
 Den 27. Mai 1853.

Schultheissenamt.
 Welker.

W i l d b e r g.

Liegenschafts-Verkauf.

Dem Christian Weid, Hirschwirt
 dahier, wird dessen gesammte Liegen-
 schaft, bestehend in:

G e b ä u d e n:

Einem zweistöckigen Wohnhaus, dem
 Gasthaus zum Hirsch,
 einem Brauhause
 sammt Bierbrauerei-
 und Branniweindren-
 nerei-Einrichtung,
 einem neu erbauten Lagerbierkeller,
 einem Keller unter Friedrich Schweid-
 hardts Haus,
 zwei Gaststallungen,
 einem Wohnhaus vor dem untern
 Thor und
 einem Wohnhaus in der Thurm-
 gasse; sodann

G ä r t e n:

1 1/8 Morgen 46,6 Ruthen in 11
 Parzellen;

W i e s e n:

7 7/8 Morgen 4,4 Ruthen in 8 Par-
 zellen;

A k t e r:

16 Morgen 8,5 Ruthen in 14 Par-
 zellen,
 im Gesamt-Anschlag von 8628 fl.,
 am Samstag dem 11. Juni d. J.,
 Nachmittags 2 Uhr,
 auf dem Rathhaus zu Wildberg im
 öffentlichen Aufstreich verkauft werden,
 wozu die Kaufsliebhaber, auswärtige
 unbekannt mit obrigkeitlich beglau-
 bigten Vermögenszeugnissen versehen,
 eingeladen werden.

Hiebei wird bemerkt, daß das Wirt-
 schaftsgebäude sammt Brauerei an der
 frequenten Straße von Calw nach
 Nagold steht, die Wirtshaus selbst
 sich bisher einer bedeutenden Frequenz
 zu erfreuen hatte und ein umsichtiger
 thätiger Mann sein gutes Auskommen
 findet. Den 9. Mai 1853.

Stadtschultheissen-Amt.

Altenstaig Stadt.

**Bestzer Wasser- Werke- und
 Güter- Verkauf.**

In der Gantsache des
 Jakob Friedrich Frey, Deilmü-
 lers hier,

ist die in den Nummern 85, 88 und
 89 dieses Blattes, vom letzten Jahr
 näher beschriebene, in einer
 Deilmühle, Weißgerberwalke
 und Gerstentampfe, nebst



einer Reibmühle und Tuchmacherwalke,
 auch diese Gebäulichkeiten umgebenden
 Gärten, Aeckern und Wiesen bestehend,
 und zu 5450 fl. angeschlagen, durch
 Pöge und Wasserkraft sehr empfeh-
 lenswerthe Liegenschaft, am

Dienstag dem 7. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus zum vierten-
 und unter allen Umständen letztmal
 zum Verkauf zu bringen, wozu Kaufs-
 liebhaber — auswärtige mit obrig-
 keitlichen Prädikats- und Vermögens-
 zeugnissen versehen — eingeladen
 werden.

Den 6. Mai 1853.

Stadtschultheissen-Amt.
 Speidel.

N a g o l d.

Nächsten Freitag den 3. Juni,
 Vormittags 9 Uhr,
 werden auf der Herberge Langen
 ein- und ausgeschrieben.
 Den 30. Mai 1853.

Der Vorstand des Bierbrauer-
 Vereins,



Böfingen,
Gerichtsbezirks Nagold.
Erster Liegenschaftsverkauf.

In der Gausache des Johannes Kläger, Schusters dahier, wird die zur Masse gehörige Liegenschaft, bestehend in:

G e b ä u d e:

Ein zweistöckiges Wohnhaus und Scheuer sammt 9 Ruthen Hofraube und ein Wagenschopf an dieses Haus gebaut;



G ä r t e n:

- $\frac{1}{8}$ Morgen 1,2 Ruthen und 14 Ruthen bei der Kirch,
- $\frac{1}{8}$ Morgen 46,1 Ruthen in Kirchgärten;

A c k e r:

- $\frac{2}{8}$ Morgen 35,2 Ruthen in Blasenäckern,
- $\frac{5}{8}$ Morgen 31,0 Ruthen in Steppans-Ackern,
- $1\frac{4}{8}$ Morgen 35,6 Ruthen im hohlen Weg,
- $\frac{3}{8}$ Morgen 7,1 Ruthen im Kemperle,
- $\frac{2}{8}$ Morgen 33,4 Ruthen und $1\frac{4}{8}$ Morgen 8,8 Ruthen in Steppans-Ackern,
- $\frac{2}{8}$ Morgen 46,6 Ruthen, das Straßensäckerle,
- $1\frac{4}{8}$ Morgen 46,4 Ruthen in der Halben,
- 1 Morgen 13,9 Ruthen in Neuen Teilen;

W i e s e n:

- $\frac{6}{8}$ Morgen 29,4 Ruthen in der Buchen,
- $\frac{7}{8}$ Morgen 25,9 Ruthen im Lichtenbach,
- 1 Morgen 1 Viertel allda auf Weinger Markung;



W a l d u n g:

$2\frac{6}{8}$ Morgen 15,3 Ruthen in der Gräsenhalben, gemeinderätzlich zu 1495 fl. geschätzt,

am 9. Juni d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Böfingen zur öffentlichen Versteigerung kommen, wozu Liebhaber, auswärtige mit amtlichen Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden.

Den 9. Mai 1853.

Schultheißen-Amt.
Gutekunst.

Rothselden,
Gerichtsbezirks Nagold.
Gläubiger-Aufruf wegen Auswanderung

Christian Strinz beabsichtigt mit seiner Familie nach Amerika auszuwandern, es werden daher alle diejenigen, welche eine Forderung an ic. Strinz zu machen, oder gegen welche er eine Bürgschafts-Verbindlichkeit eingegangen hat, aufgefordert, dieselben binnen 10 Tagen hieher anzugehen, widrigenfalls demselben sein Vermögen ohne Rücksicht ausgefolgt werden würde.

Den 27. Mai 1853.

Schultheißenamt.
Bühler.

Unterthalbeim,
Oberamts Nagold.
Gläubiger-Aufruf wegen Auswanderung.

Da Joseph Higelister, Tagelöhner von hier, und mit ihm seine Ehefrau und zwei Kinder nach Amerika auszuwandern gesonnen ist, er aber die gesetzliche Bürgschaft nicht leisten kann, so werden alle seine Gläubiger aufgefordert, sich

binnen 8 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle zu melden, widrigenfalls spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Den 25. Mai 1853.

Schultheißen-Amt. Rink.

Altensraig Stadt.

C o n c e r t.

Am zweiten Sonntag nach Trinitatis, dem 5. Juni, werden Nachmittags 4 Uhr in hiesiger Kirche zum Besten der in diesem Monat durch Ueberschwemmung und Hagelschlag verunglückten Gemeinden unseres Landes Gesänge religiöser und kirchlicher Art mit und ohne Instrumental-Musik vorgetragen werden, wozu freundlich einladet

im Namen des Ausschusses:
Stadtpfarrer Kraus.

N a g o l d

Von den von mir ausgegebenen Loosen der

Gewerbelotterie von Greiz,

in welcher alle Loose einen Gewinn erhalten, sind in der ersten Klasse folgende Nummern mit Gewinnen herausgekommen:

Nr. 9330 erbielt ein feines Sackuch.

Nr. 9350 erbielt ein reich verziertes Kaffeebrett.

Die zweite Klasse spielt am 13. Juni; wer noch Loose wünscht, kann solche erhalten durch

G. Zaiser.

N a g o l d.

Tapeten und Mouleaux

aus der berühmten Fabrik des Herrn Adolph Schill in Stuttgart sind zu beziehen und Musterkarten einzusehen bei

Samer Kobler und Schwarzkopf
Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Freit Euch Des Lebens!

Auswahl

von mehr als 500

der beliebtesten

Gesellschafts-Lieder,

Trinksprüche, Gesandheiten ic.

Preis 15 Kreuzer.

Buchhandlung von G. Zaiser.

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.